70 Jahre
HEIMATBÜHNE REINSBERG

heimatbühne REINSBERG

Eine **Komödie** von **Erich Kästner**

DREI MÄNNER *im* SCHNEE

oder **Das lebenslängliche Kind** von Robert Neuner

Zum **70jährigen Jubiläum** der **Heimatbühne Reinsberg**

Kleiner THEATERFÜHRER

Wintertheater 2016

16. - 31. Jänner 2016 / Musikheim Reinsberg

GESCHÄTZTE THEATERFREUNDE!

Man soll die Feste feiern wie sie fallen.
Diesem Sprichwort entsprechend feiert die Heimatbühne Reinsberg heuer einige Jubiläen.

70 JAHRE HEIMATBÜHNE REINSBERG

Der unüberlegte Ausspruch eines jungen Reinsbergers im Frühjahr 1946 „Das würden die Bauerndeppen sowieso nicht zusammenbringen“, spornte den damals 29 jährigen Hans Prüller vom Hause Hörmannsöd an, eine Theatergruppe zusammen zu stellen.
Am 15. November 1946 war Premiere von drei lustigen Einaktern. Bis 1965 folgten weitere 16 Theaterproduktionen im Gasthaus Hausberger. Durch den Verlust der Spielstätte konnten bis zum Jahre 1981 keine weiteren Theaterproduktionen aufgeführt werden.

35 JAHRE HEIMATBÜHNE NEU

Familiär vorbelastet, in der Jugendarbeit aktiv, als Sprengelleiter mit Führungsarbeit vertraut, mit dem Musikheim eine neue Spielstätte zur Hand, wagte sich Karl Prüller mit einigen Gleichgesinnten im Herbst 1981 daran, in Reinsberg wieder Theater zu spielen. Beginnend mit bodenständigen Volksstücken, unterhielten wir unsere Gäste Ende der Achtziger Jahre bereits mit Nestroy- und Anzengruberstücken.

Die bewegteste Epoche in der Geschichte der Heimatbühne waren mit Sicherheit die Neunziger-Jahre. Neben den sehr hochkarätigen jährlichen Produktionen im Musikheim, wie zum Beispiel den Mitterer-Stücken, unterhielten wir unsere Gäste mit Theater am Bauernhof, dem Adelhaid-Festspiel auf der Burgruine, und den historischen Auftragswerken von Christoph Frühwirth. Eine besondere Herausforderung war hier das Werk anlässlich des Gedenkjahres 400 Jahre Bauernaufstand im Mostviertel, „Auf der Schattseit“, das wir in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Gresten-Land organisierten, und zu dem uns Josef Bramer das Bühnenbild gestaltete.

1998 begann Daniela Faschingleitner mit einem großartigen Projekt.
Theaterarbeit mit unseren Kindern.
Die Kindertheatergruppe Chaos gibt es mit einigen kurzen Unterbrechungen bis heute.

Eine ganz besondere Weichenstellung für unseren Verein, für Reinsberg und die ganze Region passierte Anfang der 90er. War es doch die Heimatbühne, die die Idee zur Sanierung der verfallenen Burganlage einbrachte , den Mut hatte, es anzupacken und voranzutreiben, die Ausdauer, dieses Riesenprojekt auch über zwei Jahrzehnte mit zu betreuen, und das Verantwortungsbewusstsein, es bis heute mit hochkarätigen Produktionen und kreativen Ideen zu bereichern.

Einige Beispiele die von der Heimatbühne Reinsberg organisiert wurden, oder durch unsere Initiative auf der Burgarena stattfinden konnten:

Sommertheater – Mozart in Reinsberg – Monodrama Reinsberg – Theaterfestivals – Ausstellungen - Ritter Rüdiger …..

25 JAHRE BILDUNGS- UND HEIMATWERK REINSBERG

Die Pflege von Traditionen, das Bewahren und Weitertragen von altem Kulturgut, ist uns schon seit Jugendtagen ein großes Anliegen. So organisierten wir unter anderem Ende der Achtziger Jahre in der leer stehenden Volksschule mit großem Erfolg den 1.Reinsberger Kulturtag. Durch solche Initiativen aufmerksam gemacht, wurde die Heimatbühne Reinsberg ab Dezember 1990 mit den Agenden des Bildungs- und Heimatwerkes Reinsberg betraut. Seither organisierten wir die verschiedensten Ausstellungen, Seminare und Kurse.
Pfarrjubiläumsausstellung im Musikheim, Vorträge zur Geschichte Reinsbergs und der Region, Infoveranstaltung zum EU-Beitritt, Cabaret- und Konzertveranstaltungen, Theaterseminare, buntes Kursangebot wie Handarbeit-, Email-, Erste Hilfe-,Tarock-,Mal-, Kräuter- und Ernährungskurse, um nur einige zu nennen.

Alle diese Aufgaben und Herausforderungen konnten nur dank einer Vielzahl engagierter Menschen gemeistert werden, die sich immer wieder in den Dienst der Sache stellen.
Anlässlich dieses Jubiläumsjahres soll der „harte Kern“ der Heimatbühne vor den Vorhang gebeten werden, engagierte Menschen, die sich über 30 Jahre unserem Verein verpflichtet fühlen, Verantwortung übernehmen, und somit das Fundament für unsere wunderbaren Projekte sind. Die Genannten sind alle seit Anfang der 80er Jahre dabei, und haben mit der Konstituierung als gemeldeter Verein am 9. Oktober 1988 Funktionen im Vereinsvorstand übernommen.

Heigl Silvia	Schriftführerin seit 1988
Jungwirth Leopold	Obm. Stellvertreter 1988-2012 , Kassaprüfer seit 2012
Lammerhuber Monika	versch. Vereinsfunktionen von 1988 - 2012
Prüller Franz	Kassier, Kassier Stellvertreter seit 1988,
Prüller Karl	Obmann seit 1988
Prüller Renate	Kartenverkauf, Bildungs- und Heimatwerk,
Zulehner Alois	Bühnenbildner der „neuen Ära“

Ein aufrichtiges Vergelt`s Gott, verbunden mit der Bitte um weitere Treue zur Heimatbühne Reinsberg, auch allen unseren Gästen, Sponsoren und Freunden.

Silvia Heigl
Schriftführerin

Karl Prüller
Obmann

DREI MÄNNER *im* SCHNEE

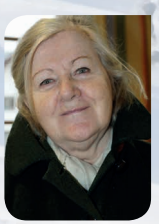
Erich Kästner hat 1934 den Roman **„Drei Männer im Schnee“** verfasst, den er in der Schweiz erscheinen lassen musste, da er von der Reichsschrifttumskammer mit Publikationsverbot belegt worden war; 1936 dramatisierte er ihn unter dem **Pseudonym Robert Neuner**. **„Das lebenslängliche Kind“** wurde 1940 an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt und von vielen deutschen Bühnen gespielt, bis es mitten im Erfolg verboten wurde, nachdem ein Journalist Kästner enttarnt hatte.... Bis heute hat das Stück nichts von seinem liebenswürdigen Humor eingebüßt.

Geheimrat Schlüter hat sich aus Jux an einem Preisausschreiben seines eigenen Konzerns beteiligt und als zweiten Preis einen Wintersportaufenthalt in den Bergen gewonnen.
Der millionenschwere Schlüter reist inkognito als Herr Naumann, weil er einmal erleben möchte, wie es einem armen Schlucker in einem Grand Hotel ergeht. Obschon von Schlüters besorgter Tochter vorgewarnt, empfängt der Hoteldirektor den Falschen als Millionär, den tatsächlich mittellosen Gewinner des ersten Preises nämlich, und löst damit eine ganze Kette zwerchfellerschütternder Missverständnisse aus, die im Hinauswurf Schlüters aus dem Hotel gipfeln. Doch der weiß sich zu rächen...

Schlüters besorgte junge Tochter Herta bereitet das Hotel noch vor seiner Abfahrt heimlich auf den Besuch des verkleideten Millionärs vor, kommt jedoch nicht mehr dazu, den Namen zu nennen. Fälschlicherweise wird Dr. Scheinpflug, ein arbeitsloser Werbefachmann, der in dem Preisausschreiben den ersten Preis gewonnen hat, für den reichen Mann gehalten und entsprechend verwöhnt. Schlüter hingegen wird in eine kleine Dachkammer ohne Heizung gesteckt, vom Personal schikaniert und zu Gelegenheitsarbeiten herangezogen. Schon am ersten Tag schließt er Freundschaft mit Scheinpflug. Herta ist von Johann über die Verwechslung und ihre Folgen informiert. Sie hält es zuhause nicht mehr aus und erscheint in Begleitung von Schlüters Hausdame Frau Mensing im Hotel, um nach ihrem Vater zu sehen……..

GEHEIMRAT SCHLÜTER
Franz Prüller

HERTA, SCHLÜTER´S TOCHTER
Elisabeth Osanger



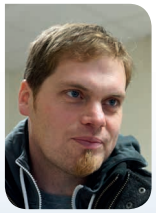
MENSING, HAUSDAME BEI SCHLÜTER
Martha Zihr

JOHANN SEIDELBAST, DIENER BEI SCHLÜTER
Leopold Jungwirth

DR. GEORG SCHEINPFLUG
Richard Prüller

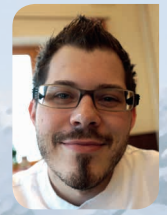
FRAU VON HALLER
Manuela Jungwirth

BARON RÄHNITZ
Matthias Pöhacker



HOTELDIREKTOR
Karl Prüller

HOTELPORTIER
Leopold Klauser



SCHNEIDER
Markus Stadler

HERR KLEINSCHMIDT
Robert Pöchacker

KELLNER
Andreas Kirchleitner

heimatbühne REINSBERG

GESCHICHTE DER HEIMATBÜHNE REINSBERG

1946 15. Nov.	**Gründung der Heimatbühne** durch Johann Prüller
bis 1965	17 Theateraufführungen im Gasthaus Hausberger (jetzt Gästehaus Daurer)
1981 Dez.	**1. Theater im Proberaum** des Musikheimes Reinsberg
1984	wird im Musikheim unter Mithilfe der Heimatbühne ein **Bühnenraum** errichtet
1988 Jänner	1. "zugekaufte Veranstaltung" Cabaret Gimpel. Der Beginn einer Veranstaltungsserie mit vielen verschiedenen Künstlern, Gruppen und Kulturschaffenden
1988 Okt.	Konstituierung als gemeldeter Verein
1988 Okt.	**1. Reinsberger Kulturtag** in der alten Volksschule
1989 Sommer	**Theatertournee** nach St.Pölten, Herzogenburg, St. Georgen am Ybbsfeld und Feichsen
1990 Dez.	Das **Bildungs- und Heimatwerk** wird in die Heimatbühne integriert. Seither wurden die verschiedensten Kurse, Seminare und Vorträge organisiert.
1991 Juni	Heimatbühne organisiert einen Reinsbergtag bei der **Landesausstellung in Gaming**
1991 Sept.	Heimatbühne organisiert eine Zusatzausstellung anlässlich des Pfarrjubiläums im und vor dem Musikheim
1992 Mai	Die Heimatbühne beginnt mit den **Sanierungsarbeiten auf der Burgruine Reinsberg**
1993 Juli	**1. Theater am Bauernhof** am Hochschlaghof
1994 Mai	**Kein Platz für Idioten** wird im Rahmen der Rogatsbodener Kulturtage im Pfarrsaal Purgstall
1995 Juli	und beim **Theaterfestival in Schäßburg** (Siebenbürgen) aufgeführt
1996 Juli	Das "Anlassstück"für die Burgsanierung, das Festspiel **Adelhaid von Reinsberg** wird im Burghof der Burgruine zur Aufführung gebracht
1996 Sept.	**Internationales Theaterfest** auf der Burgruine Reinsberg
1997 Sommer	**1. Regionaltheater Eisenwurzen** in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Gresten im Gseng und am Hochschlag. Autor: Christoph Frühwirth, Bühnenbild: Josef Bramer
1998 April	1. Aufführung der **Kindertheatergruppe Chaos** unter der Leitung von Daniela Faschingleitner
1999 Juli	**1. Sommertheater** in der neuen Burgarena Reinsberg
1999 Sommer	**1. Monodrama Reinsberg** unter der künstlerischen Leitung von Christoph Frühwirth
2002 Juli	Heimatbühne verzichtet auf das Sommertheater und unterstützt das neu gegründete Festival "**Mozart in Reinsberg**"
2004 Feb.	**1. Faschingsonntag** mit der Heimatbühne Reinsberg im Musikheim
2007 Juli	1. Sommertheater auf der Burgarena nach der "Opernpause"
2009 Sommer	Heimatbühne organisiert das **Theaterstück Indien**. Franz Prüller spielt mit den Profis Gerhard Dorfer und Oliver Baier in Reinsberg, Gleisdorf, Hollabrunn und Weitra.
2010 Mai	**Wia z'Haus Theater** von Christoph Frühwirth mit der Heimatbühne in Radlbrunn und auf der Burgarena Reinsberg
2010 Mai	Wia z'Haus Theater mit der **Jugendtheatergruppe ÄKTSCH'N** auf der Burgarena
2011 Feb.	Heimatbühne erwirbt das gesamte Ritter Rüdiger Equipmet
2012 - 2015	Die Heimatbühne bringt die **Ritter Rüdiger**-Stücke "Die Zeitreise" und "In der Sternengrotte" auf der Burgarena zur Aufführung

So ein Theater in Reinsberg!

3 MÄNNER IM SCHNEE

DAS MENÜ

ZUM STÜCK

BEIM STADLER!

Landgasthaus Stadler, Reinsberg

FRITTATEN-SUPPE

kräftig & hausgemacht

WIENER SCHNITZEL

vom Donaulandschwein mit Oma‘s Erdäpfelsalat

SÜSSE PALATSCHINKE

gefüllt mit Marillenmarmelade

* * * MENÜ-PREIS: € 9,90 * * *

Jede Eintrittskarte zu „3 Männer im Schnee“ gilt ab einer Konsumation von € 10 als Gutschein im Wert von € 1 im Landgasthaus Stadler am Tag der jeweiligen Vorstellung.

„DAS MENÜ ZUM STÜCK“ GIBT ES VOR JEDER VORSTELLUNG!

TISCH-RESERVIERUNG UNTER: 07487/2373

WIR FREU‘N UNS AUF EUCH!

Landgasthaus Stadler * 3264 Reinsberg 21 * 07487/2373 * www.gasthausstadler.at